



Ein Schneewochenende für Austauschschüler am 30./31. Januar 2010

Alle 10 angemeldeten Austauschler erschienen gut ausgerüstet auf dem Bahnhof in Sarnen. Danke an alle Gastfamilien und Freunde, die ausgeholfen haben mit Schneeschuhen, Skihosen, Rucksäcken, Handschuhen, etc, etc.

Mit Privatautos fuhren wir nach Ramersberg. Da viel Schnee lag, konnten wir nicht so weit hochfahren wie geplant. Trotzdem wurden die Schneeschuhe gut gelaunt montiert. Die erste Gruppe zog zügig los unter Führung der beiden Helfer Arline und Kurt, die den Weg durch den Neuschnee bahnten. Danke für eure Hilfe!

Die zweite Gruppe startete zwar auch munter, musste aber bald angefeuert werden zum Durchhalten. Mal war jemandem zu heiss, mal wollte jemand lieber umkehren oder wäre lieber ins Kino gegangen, mal tat ein Knie weh, mal hatte jemand Hunger. Zum Glück hinterliess die erste Gruppe an zwei Orten einen Imbiss am Wegrand und so gestärkt gelangten alle nach 3 Stunden zur Alphütte vom Skiclub Schwarziberg. Eine stolze Leistung! Bravo!

Sofort heizten Arline und Marianne den Kochherd ein und kochten Wasser für Tee. Im Kachelofen brannte auch bald ein Feuer und die Stube wurde warm. Und schon stand ein dampfender Riesentopf mit Älpler Maggronen auf dem Tisch. Dank an die Köchinnen!

Abwechselnd holten die Jungs draussen Wasser von der Quelle und Holz. Alle halfen ganz selbstverständlich mit beim Abwasch und Aufräumen. Danke den Austauschlern.

In der Nacht kamen die Einen fast nicht zum Schlafen – es wurde viel geschwätzt und gelacht. Trotzdem gab es schon um 9h Frühstück. Wir wollten vor dem Mittagessen noch eine Stunde in den Schnee und nach dem Mittagessen auf den Heimweg.

Der Rückweg am Sonntagnachmittag dauerte „nur“ 1 ½ Stunden. Die Austauschler plauderten, purzelten zwischendurch in den pulvrigen Schnee und lachten viel. Das Plumpsklo und die fehlende Dusche schienen vergessen zu sein.

Die Austauschler bringen das Schneewochenende auf einen Punkt:

Andrés	Dieses Wochenende war interessant.
Amanda	Der Schweizer Schnee ist rüdig geil.
Aby	Ich liebe Schnee.
Keri	Fantastischer Schnee, fantastisches Panorama
Denys	Mount Everest, ich komme!
Francesca	Ich liebe meine afs-Kollegen.
Ezio	Diese Wanderung würde ich nicht freiwillig machen aber mit afs oder Familie schon.
Rebeka	Deo nicht vergessen, denn es hat keine Dusche.
Emily	Schnee ist schön aber ich mag nicht zu Fuss gehen.



KERNSTRASSE 57

CH-8004 ZÜRICH

TEL. 044 218 19 19

FAX 044 218 19 00

<http://www.afs.ch>

E-mail: info@afs.ch





Bericht und Bilder: Gaby Bürkli